

Logis gesucht. Wer ein freundliches Familienlogis von 3 Stuben nebst Zubehör im Grimma'schen Viertel zu vermieten hat, beliebe es im Fürstenhause, Grimm. Gasse, 3 Treppen hoch anzuzeigen.

Logis gesucht. In der Vorstadt, jedoch nicht zu entlegen und vorn heraus, wird zu Ostern für eine geachtete stille Familie ein Logis von 4 bis 5 Stuben, nebst übrigem Zubehör, für 150 bis an 200 Thlr. zu mieten gesucht, und gebeten, die dießfalligen Anzeigen versiegelt, aber baldigst, in der Materialhandlung, Petersstraße Nr. 56, niederzulegen.

Vermietung. Das Edgewölbe Nr. 434 in der Reichstraße, welches die Herren Jzig und Moses von Wörlich innen gehabt haben, ist für folgende Messen nebst mehrern darzu gehörigen Stuben zu vermieten. Das Nähere daselbst 1 Treppe hoch zu erfragen.

Zu vermieten sind Nr. 816 zwei kleine Familien-Logis, welche zu Ostern bezogen werden können. Das Weitere bei dem Eigenthümer.

Zu vermieten ist ein aus mehreren Stuben, Küche u. s. w. bestehender großer schöner Keller, in bester Meslage, zu einer Wein- oder Italienischen Handlung, oder auch als Bier- und Speisewirtschaft, durch das hiesige

Local-Comptoir, am Fleischerplatz Nr. 988.

Vermietung. Die zweite Etage in Nr. 590 der Grimma'schen Gasse, bestehend in zwei geräumigen Erker- und zwei kleinen Stuben, vorn heraus, ist nächste Ostern zu vermieten.

Reisegelegenheit. Nächsten Sonnabend geht ein vierstücker Wagen nach Dresden und Mittwoch darauf wieder herunter, wo noch 2 Personen für einen billigen Preis mitgenommen werden können. Das Weitere bei Hrn. Sander jun. in Stadt Wien.

Verloren wurde am 16ten d. M., Nachmittags, auf dem Wege nach Lindenau ein goldener Ohrring. Der Finder wird ersucht, denselben gegen 1 Thaler Belohnung in Nr. 1036, auf dem Kanstädter Steinwege, parterre abzugeben.

Verloren. Vorgestern Abends ist von der Nikolaistraße bis in die Klostersgasse ein Fürstl. Pücker-Muskauischer Kassen-Schein, Lit. B. à 5 Thaler (welche indeß hier noch nicht in Cours gebracht sind) verloren worden. Der Finder desselben wird gebeten, ihn bei J. G. Klett sen. gegen eine angemessene Belohnung gefälligst abzugeben.

Zhorzettel vom 18. Januar.

Grimma'sches Thor.	U.	Nachmittag.	
Gestern Abend.		Auf der Berliner Gilpost: Hr. Rfm. Stein, aus	
Auf dem Dresdner Gilpostw.: Hr. Rfm. Eckard,	5	Edln, im Hotel de Russie	2
v. hier, v. Dresden		Kanstädter Thor.	U.
Vormittag.		Gestern Abend.	
Die Breslauer reitende Post	5	Die Casler fahrende Post	5
Die Dresdner- und Baugner reitende Post	7	Vormittag.	
Halle'sches Thor.	U.	Die Stollberger fahrende Post	7
Gestern Abend.		Peters Thor.	U.
Hr. Decon. Senger, a. Saachstädt, im gold. Adler	6	Gestern Abend.	
Die Berliner fahrende Post	11	Hr. M. Kühn, v. Zeig, bei Keyser	6
Hr. von Kronberg, aus Wien, im Hotel	12	Hospital Thor.	U.
de Russie		Vormittag.	
Vormittag.		Die Annaberger fahrende Post	10
Eine Eskafette von Deligsch	12	Die Schneeberger fahrende Post	12